

# Turnnachrichten



Turnverein Krems 1862  
gegr. 1848

Mitteilungsblatt  
Erscheint vierteljährlich

Folge 2/2025  
Jahrgang 36



Unsere talentierten Rope Skipper\*innen haben sich für die WM in Kawasaki qualifiziert!



Liebe Turngeschwister!

Die Ferienzeit steht wieder vor der Tür, und das sollte wieder ein Anlass sein, eine Rückschau auf ein Turnjahr zu halten. Soweit mir bekannt ist, hat es glücklicherweise keine größeren Verletzungen gegeben, und die einzelnen Riegen konnten einen regelmäßigen ungestörten Betrieb abhalten. Besonders am Herzen liegt mir das Training mit den Kindern und Jugendlichen. Hier konnte eine stabile Basis des turnerischen Könnens geschaffen werden, was natürlich das Verdienst der Vorturnerschaft ist. Wir können mit Recht stolz auf die dadurch erbrachten Leistungen bei diversen Wettkämpfen sein. Um dieses Niveau halten zu können, ist es aber nötig, immer die entsprechend motivierte Vorturnerschaft zu haben.

Dieses ist aber leider das ständige Problem fast sämtlicher Vereine, welche auf ehrenamtlicher Basis arbeiten. Unsere ausgebildeten Jungen zieht es nach Abschluss der Schulausbildung meist zum Studium in Universitätsstädte oder beruflich an entferntere Arbeitsplätze. Sobald aber die Anzahl der Vorturner zu gering ist, muss auch die Anzahl der Jugendlichen verringert werden, um einen entsprechenden Trainingserfolg zu erzielen und die Vorturner nicht zu überfordern, was letzten Endes auch zu Fehlleistungen führen kann, die wieder eine Negativspirale in Gang setzen könnten.

Dem Mangel an Vorturnerschaft ist ja leider bereits das Turnen der Kleinkinder zum Opfer gefallen, und wie es aussieht , können wir im Herbst auch nicht wieder beginnen.

Es gibt aber auch noch positive Ereignisse! Aus unserer Gruppe Rope Skipping haben sich drei Mitglieder für die Teilnahme an der Weltmeisterschaft in Japan qualifiziert! Herzlichen Glückwunsch dazu, auch ein Verdienst unserer Vorturnerin Nicki. Da es dafür von offizieller Seite keine finanzielle Unterstützung gibt, wären wir für eine Spende an den Turnverein für dieses einmalige Ereignis sehr dankbar, und ich bitte recht herzlich darum. Ein entsprechender eigener Aufruf ist in dieser Ausgabe beigefügt.

Somit wünsche ich allen einen Sommer nach persönlichem Geschmack und hoffe mit entsprechender Motivation auf ein Wiedersehen im Herbst!

Gut Heil!

Helmut Schandl  
Obmann

---

**HAPPY★BIRTHDAY**

**Wir gratulieren !!**

***Zum runden Geburtstag in den Monaten  
Juli – August – September 2025***

Tschw. Lambert Ilona, Windisch Riki  
Tbr. Brandner Moritz, Ing. Hartl Leopold, Kiss Wolfgang

# Unserem Herfried Kneß zum Neunziger



Glückwünsche zu einem runden Geburtstag sind meist mit Dank und Anerkennung für den Jubilar verbunden. Im Falle unseres Turnbruders Herfried Kneß, der am 23. Juni seinen "Neunziger" begeht, haben wir allen Grund, uns vor seinem vorbildlichen Wirken zu verneigen und es als ein Geschenk für unseren Verein anzusehen.

Die Laufbahn im Turnverein ist Herfried sozusagen in die Wiege gelegt, denn schon sein Vater Emil war ein ausgezeichnete Gerätturner, besonders auf dem Reck. Herfried setzt die sportliche Laufbahn fort und baut als Vorturner eine 40-köpfige Riege auf. Als Mitglied im Turnrat gilt Herfried, der einige Zeit auch geschäfts-führender Obmann ist, als umsichtiger, sparsamer Säckelwart. Im Organisationsbereich richtet er unter anderem Großereignisse, wie das Gauturnfest 1975 sowie das Bundesturnfest 1996 in Krems aus. Vereins-Veranstaltungen wie der Jahnlauf oder die Wandertage, für die er lange Zeit die Streckenpläne erstellt, tragen ebenfalls seine Handschrift. Schlussendlich ist auch das neue Vereinsheim im Textilhaus Krumbholz seiner Initiative zu verdanken. Neben dem klassischen Turnen bewährt er sich vor allem als Wanderer, Schiläufer und ausdauernder Radfahrer.

Auch beruflich tritt er in die Fußstapfen von Großvater und Vater, wird Textilkaufmann und betreibt Jahrzehnte lang gemeinsam mit seiner Mutter Margarete das bekannte Modegeschäft neben dem Simandlbrunnen im denkmalgeschützten Haus in der Unteren Landstraße. Hohe Qualität und neue Produkte sind ihm stets ein Anliegen. So ist er der erste in Krems, der die "Lacoste"-Produkte anbietet.

1961 werden Herfried und die Wienerin Susanne Hurth ein Ehepaar. Kennengelernt hat man sich bei einer Opern-Aufführung. Die Gattin ist zunächst noch gar nicht offiziell Mitglied, unterstützt ihren Mann aber in der Vereinsarbeit und baut als Vorturnerin eine große Damenriege auf. Leider muss sich Susanne auf Grund von schweren Krankheiten zurückziehen. Herfried betreut sie vorbildlich, führt zeitweise sogar den Haushalt. Und ermöglicht der Gattin über Jahre hinweg Urlaubsreisen nach Griechenland. Mit dabei sind auch die "Hellenen" im Verein wie die Familien Breith und Gärber. Die Ehe ist mit zwei Kindern (Andrea und Werner) gesegnet, auch drei Enkelkinder gehören bereits zur Familie. Ein Bub trägt übrigens wie der Urgroßvater den Namen Emil.

Zahlreiche Auszeichnungen wie zum Beispiel das Goldene Ehrenzeichen des ÖTB Niederösterreich und die Ehrenmitgliedschaft des Vereines sind eine Anerkennung für das weit ausstrahlende Wirken von Herfried Kneß, der im Turnverein einen Motor sieht, der gerade in Zeiten wie diesen die Menschen geistig und körperlich in Bewegung hält.

Mit Herfried Kneß in seinen Reihen ist der ÖTB Turnverein Krems 1862 bestens aufgehoben.

# Kultur und Brauchtum - unser aller Reichtum

Von Walter Höferl, Kulturwart

## Mit alten „Bauernregeln“ durch den Sommer

Wenn demnächst die Ferien und die Urlaubszeit beginnen, wünschen wir einander in erster Linie "g'sund bleiben" und natürlich "schönes Wetter". Letzterem Wunsch kommt ja heute angesichts der Katastrophen-Meldungen in den Medien viel mehr Bedeutung zu als früher.

Doch waren die Menschen, deren Gemeinschaften ja einst bis zu 90 Prozent aus Landwirten bestanden, noch mehr vom Wetter abhängig als die heutige Industrie- und Elektronik-Gesellschaft. Im Gegensatz zu heute hatten - und brauchten - die Menschen auch keine Computer-Modelle und Vorhersagen in Rundfunk und Fernsehen, sondern blickten abends zum Himmel empor, um sich für den nächsten Tag zu informieren. Und die Langzeit-Prognosen hatten als "Bauernregeln" eine poetische wie unterhaltsame Form, ohne natürlich exakt in Erfüllung zu gehen. Deshalb ist zum Beispiel im "Reimmichls Volkskalender"/Tyrolia Verlag zur Einleitung des Abschnittes "Mutmaßlich Witterung vermerkt "Das Wetter ist nach wie vor nicht über längere Zeit vorhersagbar. Wenn hier trotzdem der "Hundertjährige" wiedergegeben wird, hat das nur kulturhistorische Gründe." Gerade diese wollen wir zum Anlass nehmen, die volkstümlichen Prognosen auferstehen zu lassen, zumal in diese auch das Gespür für den Segen oder Fluch von oben oder die heute größtenteils vergessene Kunde von Heiligen-Gedenken im Zusammenhang mit dem Wetter eingeflossen ist.

"Mutmaßliche Witterung":

**Juli:** "Die ersten Tage sind eher trüb, dann schön bis um den 10. Juli. Nach einigen Regentagen wieder schön bis zur Monatsmitte. In der zweiten Monatshälfte wechseln in schöner Regelmäßigkeit warme Sommertage mit regenreichen Gewittern an Nachmittagen."

**August:** "Schlechtwetter die erste Woche, nach wenigen schönen Tagen wieder regnerisch bis zur Monatsmitte. Danach kehrend endlich wieder schöne, warme Sonnentage zurück. Die letzten Tage im Monat bringen allerdings vorwiegend Regenwetter."

Noch interessanter und unterhaltsamer sind die "Wettersprüche", die so manchen Monats-"Lostag" prägen.

Zum Beispiel:

8. Juli: "Zu St. Kilian schneid't einer jedermann (das Korn)."  
10. Juli: Sieben-Brüder-Tag: "Sitzen die sieben Brüder im Wasser, werden sie durch sieben Wochen immer nasser".  
24. Juli: St. Christoph, Patron der Reisenden: "St. Christoph, du hast große Macht, wer dich früh sieht, am Abend lacht."  
26. Juli: Hl. Anna, Schutzherrin der Ehefrauen: "Ist der Annentag vorbei, kommt der Morgen kühl herbei."  
5. August: Hl. Oswald, Viehpatron und Helfer der (Getreide-)Schnitter und Mäher: "Wenn's an St. Oswald regnet, teuer das Getreid', und wären die Berge aus Mehl bereit". Regen Anfang August schadet der Getreide-Ernte.  
10. August: "Lorenz setzt den Herbst an die Grenz'."  
24. August: "Zu Bartl (Apostel Bartolomäus) schaut übers Joch der Schnee, Bartl, Bartl schür (einfeuern), kimmt der Herbst vor die Tür."  
In der Ausgabe "Österreichischer Heimatkalender 1985 (Hillstein Verlag/Salzburg) lauten die "Bauernregeln" im Juli:  
"Hundstage hell und klar deuten auf ein gutes Jahr."  
"Juli Sonnenbrand gut für Stadt und Land."  
"Muss im Juli man nicht schwitzen, tut die Jahresplag nichts nützen."  
"Jakobi kühl und rein, wird's Christfest kalt und frostig sein."  
"Di erste Birn bringt Margareth (20.7.), drauf überall die Ernt angeht."  
"Gegen Margarethen und Jakoben (25.7.) die stärksten Gewitter toben."  
August: "Der Tau ist dem August so not, als jedermann sein täglich Brot."  
"Wenn Schwalben im Augst schon ziehen, sie vor früher Kälte fliehen."  
"Ist Petrus bis Laurentius (10.8.) heiß, bleibt der Winter lange weiß."  
"Regnet's am Laurentitag, gibt es große Mäuseplag."  
"Mariäe Himmelfahrt (15.8.) Sonnenschein bringt meist viel guten Wein."  
"Bleiben die Störche nach Barthelmä (24. 8.), tut der nächste Winter weh."  
Um die Zeit von Augustin (28.8.) ziehen die warmen Tage hin."  
Schlussendlich noch eine "Warnung" des Dichters Emanuel Geibel im Falle eines Gewitters: "Doch wer vom Wetterlicht umblitzt im Donnerwagen grollend sitzt, der soll nicht mit den Zügeln spielen." Wobei die Pferdezügel von einst wohl die Pferdestärken und das Lenkrad der Autos von heute sind.

**Allseits schönen Urlaub!**

# Berichte – Berichte – Berichte – Berichte

## Die Gerzielmeisterschaft in Pfaffstätten

Ergebnisliste vom 27.04.2025

### Kinder 6 – 12 Jahre

Platzierung	Name	Zahl der getroffenen Ringe	Verein
1.	Elias Parzer	27	ÖTB TV Jahn Baden

### Jungturner 13 – 18 Jahre

Platzierung	Name	Zahl der getroffenen Ringe	Verein
1.	Gustav Krumbholz	44	ÖTB-Wien-Meidling 1886
2.	Thomas Krumbholz	34	ÖTB-Wien-Meidling 1886
3.	Richard Krumbholz	32	ÖTB-Wien-Meidling 1886

### Allgemeine Klasse Turner

Platzierung	Name	Zahl der getroffenen Ringe	Verein
1.	Rampl Peter	39	ÖTB TV Jahn Baden 1990
2.	Eckhart Weiss	34	ÖTB TV Jahn Baden 1990
3.	Harald Krumbholz	31	Wiener Akademischer Turnverein
4.	Adolf Krumbholz	23	TV Krems 1862
5.	Rainer Fürst-Schwertführer	15	ÖTB TV Gumpoldskirchen
6.	Florian Obmann	7	ÖTB TV Jahn Baden 1990
7.	Patrick Stablhofer	3	ÖTB TV Jahn Baden 1990
8.	Alexander Schmid	0	ÖTB TV Jahn Baden 1990

### Allgemeine Klasse Turnerinnen

Platzierung	Name	Zahl der getroffenen Ringe	Verein
1.	Margit Teufel	19	TV Krems 1862
2.	Heidrun Pipal	11	ÖTB TV Jahn Baden 1990
3.	Karin Rampl	7	ÖTB TV Jahn Baden 1990
4.	Dietlind Pipal	0	ÖTB TV Jahn Baden 1990
4.	Katharina Habiger	0	ÖTB TV Jahn Baden 1990

### Altersklasse 50+ weiblich

Platzierung	Name	Zahl der getroffenen Ringe	Verein
1.	Monika Pipal	10	ÖTB TV Jahn Baden 1990

### Altersklasse 50+ männlich

Platzierung	Name	Zahl der getroffenen Ringe	Verein
1.	Franz Aigner	31	ÖTB TV Jahn Baden 1990
2.	Stefan Pipal	17	ÖTB TV Jahn Baden 1990



Margit, Adi, Harald, Thomas und Richard Krumbholz

## Tao-Wandern im Taffatal

Bei traumhaftem Wetter unternahmen wir 60+ Damen, acht an der Zahl, eine kurzweilige Tao-Wanderung von Rosenberg nach Horn. Die Elisabethkapelle war der Beginn eines bezaubernden Weges die Taffa entlang. Rechts und links unberührte, grüne Natur mit zahlreichen Blüten, deren Name uns verraten wurde. Die 13 Kilometer wurden unterbrochen von Atemübungen. Dies war sehr interessant und hilfreich, gibt es doch oft Probleme durch falsches Atmen.

Die Anreise erfolgte mit dem Zug bis Rosenberg. In Horn wartete eine exzellente Gastronomie auf uns. Danach brachte uns ein weiterer Zug nach Krems zurück.

Danke, liebe Poldi, für deine Organisation!

*Ilona Lambert*



Durchatmen beim Taowandern im Taffatal  
Links sitzend: Wanderführerin Leopoldine Macher

## Bezirksgerätewettkampf des Turnbezirkes West



### Ergebnisliste Turnverein Krems

#### Jungturnerinnen AK 13/14

6.	Johanna Katits	80,25
7.	Sophie Windisch	80,00
9.	Jasmin Sam	79,25
11.	Liivia Schadauer	73,00

#### Jungturnerinnen AK 15/16

1.	Signy Schandl	80,00
3.	Mathilda Schwarz	77,75

#### Jungturner AK 15/16

1.	Maximilian Zöller	82,00
----	-------------------	-------

#### Jungturner AK 15/16 Oberstufe

1.	Finn Reitinger	86,50
----	----------------	-------

#### Turner Altersklasse 45+

1.	Rüdiger Reitinger	74,10
----	-------------------	-------

## **UNSERE ROPE SKIPPER\*INNEN SIND WM-TEILNEHMER**

**Unterstütze unsere Rope Skipper\*innen aus Krems!**

<https://gofund.me/1d39b391>



Drei talentierte Athlet\*innen vom TV Krems haben sich für die Weltmeisterschaft in Kawasaki qualifiziert – eine unglaubliche Chance, unsere Sportart auf der Weltbühne zu präsentieren!

Rope Skipping ist eine faszinierende Randsportart, die noch viel mehr Aufmerksamkeit verdient.

Deine Spende hilft dabei, die Reise nach Japan möglich zu machen und unsere SportlerInnen bei diesem großen Event zu unterstützen. Gemeinsam können wir Träume wahr werden lassen – für eine sportliche Zukunft voller Sprungkraft und Erfolg! Spende jetzt unter obigen Link und werde Teil dieses Erfolgs!

# Termine 2025

14.06.	ÖM Rope Skipping	
14.06. 27.07.-	ÖTB Turn 10 Bundesmeisterschaften	
03.08. 18.08.-	WM Rope Skipping	Kawasaki
24.08.	Rope Skipping Camp	Groß Siegharts
23.10.	Bezirksturnratsitzung	Krems
23.11.	NÖ Mannschaftswettkampf Turn 10	St. Pölten

Der ÖTB Turnverein Krems 1862 wünscht allen Mitgliedern,  
Freunden und Förderern einen schönen, erholsamen Sommer.

